

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 50

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER GAZETTE

— das wäre eine schweizerische Handlungsweise, wohl würdig, als Frucht der Besinnung am eidgenössischen Dank-, Butz- und Betttag zu gelten.

Der Butz-Tag ist in der Schweiz häufiger als der Bet-Tag!

Buenos Aires, 24. September.

Nachdem der argauische Staatspräsident, Oberst Peron, bereits verschiedene Male damit gedroht hatte, er werde gegebenenfalls auch vor äußersten Maßnahmen gegen die widerspenstige Opposition nicht zurücktreten, scheinen diese Ankündigungen nunmehr Tatsache zu werden:

Sonderbare Zustände müssen im «Rübliland» herrschen!

Ein Grossfilm von Weltruf!

Ich hatte 5 Söhne

mit
Anne Baxter, Thomas Mitchell

Der scheint der Anne Baxter gefallen zu haben!

Durchführung von Waldfesten. Nachdem die Forstkommission festgestellt hat, dass zufolge der Durchführung von Waldfesten der Boden verschleist wird, dazu Pflanzschäden entstehen und vor allem die Selbstentzündung auf dem betreffenden Waldareal verunmöglich wird, hat der Gemeinderat beschlossen, jeweilen ein Platzgeld zu verlangen.

und mit vorstehendem Bockmist das Waldareal zu düngen!

)(Bereits seit einiger Zeit suchten verschiedene schweizerische Behörden einen wegen Betrugs, Zechprellerei und Diebstahls mehrfach vorbestrafte Fryburger Landarbeiter, der wegen ähnlichen Delikten zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt, in Zürich aber entwichen war. Am Samstagnachmittag entdeckte ein junger, dem Kriminalkommissariat zugewiesener Polizemann den Bundesbahnhof. Da man wusste, dass er sich mit allen Mitteln einer neuen Freiheit

Ein findiger Kopf!

Zu verkaufen
wegen Abreise
Herrenfahrrad
in einwandfreiem Zu-
stand.
Radio „Paillard“
Mittel- und Kurzwellen,
wie neu.
Schöne Mappe in Rind-
leder, Sichtbar zwischen
6 und 7 Uhr abends.
Am Abendhimmel??

Bub

sucht Stelle
zum Hüten (darf auch
auf Bäume)
für einige Wochen.

*Um die Blattläuse zu
hüten??!*

Dr. M

Nase, Hals, Ohren

zurück

*Kopf, Bauch, Glieder
folgen nach!*

4608p) Liegen gelassen
in der Anlage b. d.
ETH. Braune

D.-Handschuhe
mit Inhalt. Bitte ab-
zugeben gegen später

Das isch der Dume

Zu verkaufen

Neue Kochkiste, Hoch-
format (auch a. Nacht-
verwendbar), mit 3 pas-
senden Kochöpfen, z.
Liquidationspr. von Fr.
25.— Chiffre IV

*Und als was sind
die neuen Kochköpfe
verwendbar??!*

Ein Tanz hatte wieder begonnen; sie glitten im Rhythmus dahin. Margaret dachte vielleicht, Charles letzte Bemerkung erfordere keine Antwort. Der Tenor brach wieder aus: «Kannst du nicht mein Liebchen sein?»

«Diese Sing- und Tanzsache ist sehr unterhaltsam», sagte Charles. «Nicht ein langweiliger Moment. Was ist das für ein Schritt, den der Herr da drüber macht? Es schaut verzwickt aus. Kannst du ihn? Ja? Dann wollen wir ihn zusammen üben.»

Er begleitete sie nach Hause und auf der dunklen Türschwelle sagte er:

(Fortsetzung folgt.)

Vielversprechend!

bäude des russischen Konsulats befand. Lomakin habe auch Frau Kosenkina zur Abgabe der falschen Aussage gezwungen, sie wünsche nach der Sowjetunion zurückzukehren.

In der Note heißt es:

KÖPFE

.... müssen rollen??!

Im Herrenhalbschuh

von Britschgi sind Sie immer gut gekleidet.
Bißchen wenig!

Für die Pilgerbillette werden folgende Ta-
gen erhoben:

Ab Zürich HB Fr. 5.10, Zch.-Wiedikon 5.—,
Zch.-Enge 4.90, Zch.-Wollishofen 4.80, Dieti-
kon 6.20, Schlieren 5.90, Zch.-Altstetten 5.60,
Zch.-Oerlikon 5.70 und Zch.-Wipkingen 5.40.

Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die
Hälften der vorstehenden Fahrpreise.

Bis Pfingstsonntag um 18 Uhr werden die
Pilgerbillette bei den Pfarrämtern verkauft.
Nach Schluss des Vorverkaufs können Billette
ab allen Stationen bis 23.30 Uhr am Ballett-
schalter der Station Zch.-Wiedikon bezogen
werden. Billette, die erst im Zuge gelöst wer-

Fröhliche Pilgerfahrt!



Hotel Metropol-Monopol

Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 28910

Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

Zwei mal Räblus:
ZÜRICH BERN
Stüssihofstatt 15 Zeughausgasse 5
Tel. 241688 Tel. 39351
RÄBLUS STÜBEBAR
Zwei mal ganz prima!

